

Arbeitsschritte für den Gebrauch von Bioindikatoren für Spülmaschinen

Bitte beachten Sie: Der Bioindikator enthält Mikroorganismen der Art *Enterococcus faecium* ATCC 6057 in einer Anschutzung. Diese sind als Risikogruppe 2 entsprechend TRBA 466 eingestuft und dürfen daher nur von unterwiesenem Personal entsprechend der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung eingesetzt werden. Das Hygiene-Institut Schubert bietet entsprechende Schulungen an (siehe: www.hyginst.de).

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das mikrobiologische Labor des Hygiene-Institut Schubert: Tel. 02602-684-8700.



Bioindikator in Kühlbox



Bioindikator für Spülmaschinen

Bearbeitungsschritte:

1. **Ankunft des Probenpakets**

Ein Bioindikator-Set besteht aus jeweils 10 Bioindikatoren: 2 Transportkontrollen und 8 für die Prüfung. Jeder Bioindikator besteht aus einem Metallstreifen und ist mit *E. faecium* kontaminiert. Die Bioindikatoren sind entweder einzeln oder zu zweit in einem Röhrchen verpackt und sollen bis zur Verwendung kühl (<10°C) gelagert werden. Die Kühlakkus sollen tiefgefroren werden. Die Transportkontrollen werden nicht verwendet, verbleiben in den Röhrchen und werden bis zum Rücktransport kühl aufbewahrt (4 – 8°C).

2. **Bioindikator zum Spülgut geben**

8 Bioindikatoren werden zum Spülgut gegeben; entweder in den Besteckkorb, auf das Bestecktransportband oder an separaten Befestigungen zum Geschirr. Die Bioindikatoren mit Handschuhen oder Pinzetten handhaben. Leere Röhrchen aufbewahren und wieder zum Labor zurücksenden. Schutzausrüstung tragen (je nach Gefährdungsbeurteilung Handschuhe, Schutzkleidung)! Anschließend Hände desinifizieren. **Die Transportkontrolle nicht mitspülen.**

3. **Handhabung der Bioindikatoren nach dem Spülgang**

- Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzkleidung, s.o.) tragen und Hände desinifizieren!
- Nach Beendigung des Spülprozesses die Bioindikatoren aus der Maschine entnehmen und einzeln in mitgelieferte unbenutzte Plastikröhrchen geben. Anschließend Hände desinifizieren.
- Probenahmeschein ausfüllen.

4. **Rücktransport**

Alle Röhrchen (leere und mit den Bioindikatoren) zusammen mit den Transportkontrollen und den tiefgefrorenen Kühlakkus sowie dem ausgefüllten Probenschein in die Transportbox geben. Den Leerraum der Box mit dem mitgelieferten Füllmaterial füllen. Die Proben sollten am nächsten Tag (am besten dienstags – donnerstags) im Hygiene-Institut Schubert eintreffen.

Adresse für Rückversand: Hygiene-Institut Schubert, Rheinstraße 9, 56428 Dernbach